

## Bruchsal vor 85 Jahren:

Deportation der jüdischen  
Mitbürgerinnen und Mit-  
bürger aus Bruchsal am  
22.10.1940

(Quelle: Filmausschnitt aus  
[https://www.youtube.com/  
watch?v=5kYk1Q0LcTI](https://www.youtube.com/watch?v=5kYk1Q0LcTI))



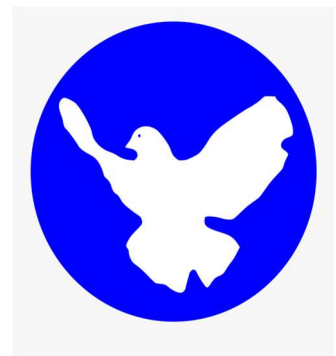
In Gedenken an diese Grausamkeit lädt die Friedensinitiative  
Bruchsal zu einem alternativer Stadtrundgang ein.

## **„Bruchsal unterm Hakenkreuz“**

Am **Mittwoch, den 22.10.25, um 16:15 Uhr** treffen wir uns vor dem Haupteingang des Bruchsaler Rathauses und gehen beim etwa 90-minütigen Spaziergang durch die Stadt der Frage nach, wie sich die Zeit des Nationalsozialismus in Bruchsal darstellte. Es werden im Verlauf des Rundgangs Plätze in Bruchsal angesteuert, die Zeugnis für die Gewalttaten der Nationalsozialisten sind, und die im Zusammenhang mit dem Terrorregime stehen. Es wird versucht Fragen zu beantworten, wie „Gab es Widerstand in Bruchsal?“ oder „Wurden Juden in Bruchsal verfolgt?“ oder „Gab es Hinrichtungen in Bruchsal?“.

Die Teilnahme am Stadtrundgang ist kosten-  
frei. Spenden willkommen.

Der Rundgang endet am Platz der ehemali-  
gen Synagoge in der Friedrichstraße, wo um  
18h eine Gedenkveranstaltung der Stadt  
Bruchsal stattfindet.



*Vi.S.d.P.:*

*Friedensinitiative Bruchsal, c/o Dr. Rüdiger Czolk, Biffachstr. 32, 76646 Bruchsal*